



Verband der Zytostatika herstellenden Apothekerinnen und Apotheker e.V.

Einladung zur Mitgliedschaft im VZA

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bieten Ihnen hiermit die Mitgliedschaft im VZA an. Hier kurz gefasst unsere Aufgaben, Ziele und Aktivitäten:

Der VZA wurde 1999 gegründet und hat sich zu einem Verband mit umfassendem Einzel- und Spezialwissen über die Herstellung und Abrechnung von parenteralen Zubereitungen in der Onkologie einschließlich der Versorgung der Patienten in Zusammenarbeit mit den Onkologen entwickelt. Der VZA ist insoweit der einzige Verband in Deutschland und hat das Ziel, die wichtigen Leistungen seiner Mitglieder für die Arzneimittelversorgung von Krebspatienten zu vermitteln, die Rahmenbedingungen für die Arbeit der Mitglieder mitzugestalten, die Vergütungen für die von seinen Mitgliedern erbrachten Leistungen zu sichern und zu verbessern. Dafür arbeiten wir intensiv auf folgenden Feldern:

Interessenvertretung gegenüber der Politik

Unsere Kernforderungen sind nach Abschaffung von Ausschreibungen auf Apothekenebene und der Sicherung der Ausübung des Apothekenwahlrechts des Patienten im Bereich Zytostatika die Erhöhung der Zuschläge in § 5 Abs. 6 AMPreisV und die Verteidigung des ambulanten Versorgungsbereichs als originäres Betätigungsfeld der öffentlichen Apotheke. Unsere Forderungen vertreten wir auch in der aktuellen Legislaturperiode weiterhin offensiv gegenüber der Politik. Dazu führen wir zahlreiche Gespräche mit Politikern verschiedener Parteien, erarbeiten Stellungnahmen in Gesetzgebungsverfahren und nehmen als Verband an Anhörungen des Bundesgesundheitsministeriums und des Bundestages teil.

Interessenvertretung gegenüber den Berufsverbänden

Der Deutsche Apothekerverband (DAV) hat unsere Kernforderungen übernommen und vertritt sie öffentlich gegenüber dem Gesetzgeber. Das gilt insbesondere für eine Anhebung der Arbeitspreise in der AMPreisV. Zudem verstärken wir die Verhandlungskommission des DAV und unterstützen sie mit unserem Know-how fachlich-inhaltlich. Der VZA sieht sich insoweit als ‚back-stage‘ des DAV. Diese Entwicklung beruht auch auf der Verbesserung der Kommunikation und Akzeptanz des VZA durch den DAV. Wir sind im Gespräch mit der ABDA, der Bundesapothekerkammer, mit Apothekenverbänden der Länder, der ADKA sowie Verbänden der Ärzte, Pharmazeutischen Industrie, Pharmazie, Krankenkassen, privaten Krankenversicherern und Verbänden anderer Gesundheitsdienstleister.

Kommunikation in den Medien

Der VZA ist verlässlicher und häufiger Ansprechpartner der Medien rund um die Arzneimittelversorgung in der Onkologie. Das belegen zahlreiche Stellungnahmen des Verbandes in der Pharmazeutischen Zeitung, Deutschen Apotheker Zeitung und in Apotheke adhoc, um nur einige Medien zu nennen.

Kommunikation exklusiv für und mit unseren Mitgliedern

Dazu zählen vor allem die häufigen und kontinuierlichen vertragsrelevanten Verbandsinformationen über aktuelle Fragestellungen (Rundschreiben, Zugang zum Mitgliederbereich von www.vza-intern.de) sowie die Beratung und Unterstützung in Krankenkassen-Fragen durch uns. Im internen Mitgliedsbereich finden Sie:

- die **Rundschreiben** des VZA der letzten Jahre, die Sie gegebenenfalls herunterladen können;
- weiter finden Sie dort unter anderem die **Medikamenten-Börse** mit einem Formular, das Ihnen Ihr Angebot oder Ihre Suche vereinfacht;
- sodann **Vorträge** und **Publikationen**;
- schließlich Plattformen für Informationen über **Veranstaltungen, Dienstleistungen und Produkte**.

Wir führen **Musterprozesse** gegen Krankenkassen und **unterstützen unsere Mitglieder** in gerichtlichen Auseinandersetzungen (**Ausschreibungen, Retaxationsverfahren**) und nehmen öffentlich Stellung zu onkologischen Fragen, soweit sie für Apotheken relevant sind.

Wir würden Sie insbesondere deshalb gern als Mitglied begrüßen, weil unsere Leistungen im engen Zusammenhang mit unserer Mitgliederzahl zu sehen sind. Je stärker ein Verband auf Grund seiner Mitgliederzahl ist, mit umso größerem Gewicht kann er die Interessen und Belange seiner Mitglieder nach außen vertreten. Und: Je mitgliederstärker ein Verband ist, umso mehr Dienstleistungen kann er anbieten, um seinen Mitgliedern das Leben im Berufsalltag zu erleichtern. **Antrag auf Mitgliedschaft** sowie **Satzung mit Beitragsordnung** finden Sie hier: www.vza-info.de

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. von Dellingshausen
Geschäftsführer